

Patientenetikett

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Sie bekommen heute eine CT-gezielte Schmerztherapie in Form einer

- Nervenwurzelblockade
 - Facettengelenksblockade oder ISG-Blockade
 - epiduralen Infiltration
- im Segment _____.

Was ist eine CT-gezielte Schmerztherapie?

Eine CT-gezielte Schmerztherapie ist eine bildgebend gesteuerte, lokale Medikamentengabe am Ursprungsort Ihrer Beschwerden an der Wirbelsäule.

Wie läuft die Intervention ab?

Die Infiltration erfolgt in Bauch- oder gegebenenfalls in Seitenlage. Der Zugangsweg wird am Computer

anhand von CT-Bildern geplant. Danach wird die Einstichstelle desinfiziert und eine dünne Nadel an den Zielort geführt. Dort erfolgt die Applikation von Kortison und einem lokalen Betäubungsmittel.

Nach der CT-gezielten Infiltration bleiben Sie noch zwei Stunden unter unserer Beobachtung.

Danach dürfen Sie nicht selbständig ein Verkehrsmittel lenken – bitte kümmern Sie sich darum, abgeholt zu werden.

Kann es Komplikationen geben?

Die Komplikationsrate ist sehr gering.

Es kann zu vorübergehender Schwäche und einem Taubheitsgefühl im entsprechenden Bein kommen.

Lokale Einblutungen, Infektion oder allergische Reaktionen sind möglich, aber selten.

1. Nehmen Sie ein Medikament zur Blutverdünnung ein?

- nein ja , und zwar _____

2. Sind bei Ihnen Allergien (insbesondere Medikamentenallergien) bekannt?

- nein ja , und zwar _____

3. Sind Sie zuckerkrank (Diabetes mellitus)?

- nein ja

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich den Text dieses Formulars gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe.

Offene Fragen wurden für mich ausreichend beantwortet.

Im Falle einer Ablehnung der Intervention wurde ich über die sich daraus ergebenden Nachteile informiert.

Ich stimme der vorgeschlagenen Intervention zu:

JA

NEIN

Spittal/Drau, _____

Datum/Uhrzeit

Unterschrift Patient/in oder gesetzliche/r Vertreter/in

Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

aufklärender Arzt